

Rottensteiner Josefine

Vorname: Josefine

Nachname: Rottensteiner

Nickname: Josefine Fabris (geb.)

erfasst als:

Interpret:in Dirigent:in Musikalische:r Leiter:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Komponist:in Arrangeur:in Autor:in

Genre: Volksmusik/Volkstümliche Musik

Instrument(e): Orgel Klavier

Geburtsjahr: 1888

Geburtsort: Pottschach

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1960

Sterbeort: Pottschach

Die Musikpädagogin, Dirigentin und Komponistin Josefine Rottensteiner wurde am 9. August 1888 in Pottschach (Niederösterreich) geboren und verstarb hier am 27. Februar 1960.

"Organistin und Dirigentin eines Frauenorchesters, ab dem 16. Lebensjahr war sie als Musikpädagogin tätig. 1943 bis 1945 leitete sie die Musikschule in Ternitz. Komponierte zahlreiche Lieder. Ihre Werke wurden von diversen Orchestern und Gesangsvereinen aufgeführt."

biografiA: Josefine Rottensteiner, abgerufen am 27.02.2025

[<http://biografia.sabiado.at/rottensteiner-josefine/>]

Ausbildung

Wien: Privatunterricht Klavier/Orgel

192?-1931 Akademie für Musik und darstellende Kunst Wien: Konzertfach
Klavier, Orgel - Staatsprüfung für Klavier/Orgel

Tätigkeiten

1904–1960 Wien/Ternitz: Musikpädagogin (Klavier, Orgel)
1943–1945 *Musikschule Ternitz*: Leiterin
1959–1960 *AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger*:
Tantiemenbegünstigte

Wien/Ternitz: freiberufliche Komponistin (Lieder, Orgelwerke, Männer-/gemischer Chor), Autorin (Unterrichtswerke, Unterrichtsliteratur)

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

Frauenorchester: Organistin, Dirigentin

Gesangsverein "Harmonie Pottschach": Sängerin

Aufführungen (Auswahl)

1950 Pottschach: Es rauscht im Schwarzatal (UA)

Literatur

2001 Rottensteiner Josefine. In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 519–520.